

Gemäß Wasserhaushaltsgesetz ([Paragraph 5 Absatz 2 Wasserhaushaltsgesetz](#)) ist jede Person dazu verpflichtet, Maßnahmen zur Eigenvorsorge für den Fall eines Hochwassers zu treffen.

Privater Notfallplan für den Hochwasserfall

Ein privater Notfallplan sorgt dafür, dass Ihre Familienmitglieder und Nachbarn die Aufgaben und Zuständigkeiten im Ernstfall kennen: Wer beobachtet die Wettermeldungen und Hochwasserwarnungen? Ab welchem Hochwasserpegel müssen Maßnahmen eingeleitet werden?

Leben Kinder oder Menschen mit Behinderungen im Haus, die Sie sicher aus der Gefahrenzone bringen müssen? Sind Autos umzuparken? Eventuell müssen Sie Mobiliar oder technische Geräte aus den unteren in die oberen Stockwerke bringen. Sichern Sie auch Dokumente und ideelle Werte wie Fotos oder Erinnerungsstücke.

Farben, Lacke, Holzschutzmittel und andere Chemikalien sind wassergefährdende Stoffe, die Sie während eines Hochwassers ebenfalls aus überflutungsgefährdeten Räumen entfernen müssen.

Wo erhalte ich Informationen über Hochwassergefahren?

Informationen über die möglichen Gefahren bieten die [Hochwassergefahrenkarten](#). Aktuelle Informationen zur Hochwassersituation liefert die Hochwasservorhersagezentrale ([HVZ](#)) bei der Landesanstalt für Umwelt Baden-Württemberg (LUBW). Aktuelle Unwetterwarnungen und Wettervorhersagen veröffentlicht der Deutsche Wetterdienst ([DWD](#)) für alle Regionen Deutschlands.

Während eines Hochwassers: Richtiges Verhalten schützt Leben!

- Kinder und Menschen mit Behinderungen aus dem Überschwemmungsbereich in Sicherheit bringen!
- Bei Überschwemmungen keinesfalls in den Keller oder in Tiefgaragen gehen!
- PKW rechtzeitig aus der Gefahrenzone fahren.
- Keine überfluteten Straßen durchfahren! Es besteht die Gefahr, dass die Fahrzeuge aufschwimmen und die Insassen sich nicht mehr retten können.